

Korrosion - Metalle

DIN 50929 Bl. 1

Titel: Korrosion der Metalle – Korrosionswahrscheinlichkeit metallener Werkstoffe bei äußerer Korrosionsbelastung – Teil 1. Allgemeines
veröffentl.: 03/2017; Ersatz für DIN 50929 Bl. 1 von 09/1985

Diese Richtlinie gibt Leitlinien für die Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit von metallenen Werkstoffen in einem Korrosionsmedium, das eine wässrige Elektrolytlösung enthält, die ständig oder nur zeitweise auf die Außenflächen des Bauteils einwirkt. Dabei kann es sich um Installationsbauteile in Gebäuden oder um Behälter, Rohre und Konstruktionsteile außerhalb von Gebäuden handeln, die der Korrosion durch Erdböden, Grund- und Oberflächenwasser ausgesetzt sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Werkstoffe; Korrosionsarten und Einflussgrößen; Beschreibung der Korrosionsbelastung; Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit; Maßnahmen für den Korrosionsschutz.

Geändert wurden u.a.: Titel; redaktionelle Aktualisierung von Begriffen, Bezeichnungen und normativen Verweisen; Aspekte in den Kapitel 4.1.2 und 4.1.3.

Korrosion - Metalle

DIN 50929 Bl. 2

Titel: Korrosion der Metalle – Korrosionswahrscheinlichkeit metallener Werkstoffe bei äußerer Korrosionsbelastung – Teil 2: Installationsteile innerhalb von Gebäuden
veröffentl.: 03/2017; Ersatz für DIN 50929 Bl. 2 von 09/1985

Diese Richtlinie gibt Leitlinien für die Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit von Installationsteilen innerhalb von Gebäuden an ihren Außenflächen bestimmungsgemäß nicht oder nicht ständig wässrigen Medien ausgesetzt sind. Da nicht vorhersehbar ist, in welchem Ausmaß, über welche Zeitdauer und mit welcher Häufigkeit wässrige Medien einwirken, sind über die zu erwartende Korrosion nur Wahrscheinlichkeitsaussagen möglich.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Werkstoffe; Korrosionsmedien; weitere Einflussgrößen der Korrosion; Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit; Maßnahmen für den Korrosionsschutz.

Geändert wurden u.a.: Titel; redaktionelle Aktualisierung von Begriffen, Bezeichnungen und normativen Verweisen.

Korrosion - Metalle

DIN 50929 Bl. 3

Titel: Korrosion der Metalle – Korrosionswahrscheinlichkeit metallener Werkstoffe bei äußerer Korrosionsbelastung – Teil 3: Rohrleitungen und Bauteile in Böden und Wässern
veröffentl.: 03/2017; Ersatz für DIN 50929 Bl. 3 von 09/1985

Diese Richtlinie gibt Leitlinien für die Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit von Metallenen Rohrleitungen, Behältern und Bauteilen, deren Außenflächen Erdböden und Oberflächenwässern ausgesetzt sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Werkstoffe; Erläuterung zum Beurteilungsverfahren; Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Erdböden; Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wässern; Spannungsrisskorrosion; Maßnahmen für den Korrosionsschutz

Kälteanlagen - Leistungsprüfung

DIN 8976

Titel: Leistungsprüfung von Verdichter-Kälteanlagen
veröffentl.: 03/2017; Ersatz für DIN 8976 von 02/1976

Diese Norm gilt für die Leistungsprüfung von Verdichter-Kälteanlagen, die nach dem Kaltdampf-Kompressionsprinzip arbeiten und aus den Kreislaufteilen für das Verdichten, Verflüssigen, Entspannen und Verdampfen, den Verbindungsleitungen und dem für einen vollständigen Kältekreislauf erforderlichen Zubehör bestehen.

Die Norm gilt nicht für die Prüfung anderer Kälteanlagen wie z.B. Absorptions- oder Dampfstrahl-Kälteanlagen.

Inhaltlich werden u.a. die technische Gewährleistung, die Vorbereitung und Durchführung der Prüfung, die Bestimmung der Kälteleistung, die Bestimmung der Antriebsleistung, die Messunsicherheiten, Ergebnisse bzw. Umrechnung auf Gewährleistungsbedingungen und Stoffwerte behandelt.

Die Norm beinhaltet u.a. folgende Änderungen: Aktualisierung der normativen Verweise, Anpassung an aktuelle Gestaltungsregeln, redaktionelle auch bezüglich des Aufbaus und der Begriffe, Anpassung an die Formelzeichen und Bilder der DIN EN 13771, Neuformulierung des Abschnittes Messgeräte und Messunsicherheiten.

Sanitär

DIN 14362 (Entwurf)

Titel: Saugkörbe

veröffentl.: 03/2017; Ersatz für DIN 14362 Bl. 1 von 12/1986 bzw. E DIN 14362 von 12/2014, Einsprüche bis 24.06.2017

Diese Richtlinie gilt für Saugkörbe und legt deren Maße, Anforderungen, Prüfung und Bezeichnung und Kennzeichnung fest

Inhaltlich werden behandelt: Werkstoffe; Anforderungen; Masse; Prüfungen; Kennzeichnung.
Es wurden redaktionelle Überarbeitungen und Aktualisierungen vorgenommen.

Heizung – biogene Festbrennstoffe

DIN EN ISO 20023 (Entwurf)

Titel: Biogene Festbrennstoffe - Sicherheit von biogenen Festbrennstoffen – sicherer Umgang und Lagerung von Holzpellets in häuslichen und anderen kleinen Feuerstätten (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 03/2017; Einsprüche bis 03.04.2017

Diese Richtlinie enthält grundlegende Prinzipien und Anforderungen für die sichere Lieferung und Lagerung von Holzpellets in häuslichen und anderen kleinen Feuerstätten. Sie erfasst die Lieferkette vom Beladen der Lieferfahrzeuge einschließlich der Anforderungen an Lieferfahrzeuge bis zu den Anschlüssen an die Lagerstätte der Endverbraucher sowie den Lieferprozess. Sie erfasst die Auslegung und Konstruktion von Pelletlagerungssystemen und behandelt Brandgefahr, Staubexplosionsgefahr, das Risiko des Ausgasens und von Sauerstoffarmut sowie weitere Gesundheitsrisiken.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Anforderungen an den sicheren Transport und die sichere Lagerung von Pellets; Anforderungen an Schüttgutlagersysteme; Aspekte hinsichtlich des Gesundheitsschutzes.

Die informativen Anhänge A bis E beschreiben: Beispiele für Explosionseigenschaften von Holzstaub; von Pellets ausgehende Gefährdungen; kundenspezifische Lagerräume; Beispiel für ein Übergabedokument; Beispiel für eine Checkliste zur Befüllung des Lagers.

Instandhaltung

VDI 2890

Titel: planmäßige Instandhaltung – Anleitung zur Herstellung von Arbeits- Wartungs- und Inspektionsplänen
veröffentl.: 03/2017;

Diese Richtlinie gilt für alle technischen Investitionsgüter, die während ihrer Nutzungszeit Instandhaltungs- und Prüfmaßnahmen erfordern. Sie kann dem Planer des Herstellers Hinweise für eine instandhaltungsbezogenen Maschinendokumentation geben und dient dem Instandhalter bei der Erstellung von betriebsbezogenen Instandhaltungunterlagen. Inhaltlich werden der Aufbau und die Anwendung von Arbeits- Wartungs- und Inspektionsplänen in der Instandhaltung behandelt.

Brandschutz - Hochregalanlagen

VDI 3564 Bl. 1

Titel: Brandschutz – Empfehlungen für Hochregalanlagen
veröffentl.: 05/2017;

Diese Richtlinie gilt für die Planung und Errichtung sowie den Betrieb von Hochregalanlagen. Die Empfehlungen in dieser Richtlinie beschreiben wesentliche Punkte, die in einem Brandschutznachweis oder einem Schutzkonzept für eine Hochregalanlage zu berücksichtigen sind. Die beschriebenen Schutzmaßnahmen sind ineinandergreifend und nur in ihrer Gesamtheit wirksam.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen; Risikomerkmale für den Hochregellagerbereich; Schutzziele und Schutzkonzept; baulicher Brandschutz; technischer Brandschutz; organisatorischer Brandschutz, Instandhaltung.

Im Anhang wird das Brandverhalten von Baustoffen beschrieben.

Umweltmeteorologie

VDI 3790 B. 4 (Entwurf)

Titel: Umweltmeteorologie – Emissionen von Gasen, Gerüchen und Stäuben aus diffusen Quellen – Fahrzeugbewegungen auf gewerblich-industriellem Betriebsgelände
veröffentl.: 05/2017;

Dieser Richtlinienentwurf beschreibt ein speziell auf entsprechend dargelegte Randbedingungen abgestimmtes Berechnungsverfahren zur abschätzenden Quantifizierung diffuser Staubemissionen durch Fahrzeugbewegungen auf befestigten und unbefestigten, gewerblich oder industriell genutzten Fahrwegen.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen; empirische Ermittlung von Emissionsfaktoren, Quantifizierung von Minderungsmaßnahmen.

Der Anhang weist die mittlere Anzahl von Tagen pro Jahr mit einer Niederschlagshöhe ≥ 1 mm aus.

Architektur

VDI 6203

Titel: Fassadenplanung – Kriterien, Schwierigkeitsgrade, Bewertung
veröffentl.: 05/2017;

Diese Richtlinie dient der Einstufung der Schwierigkeit von Fassadenplanungen. Sie zeigt Planungsanforderungen mittels Planungskriterien im Hinblick auf deren Schwierigkeitsgrad unter Nutzung einer Zuordnungsmatrix. Der Nutzer wird dadurch in die Lage versetzt, die Komplexität der Planungsaufgabe zu erkennen, sowie nach Erfordernis in Anlehnung an Fallbeispiele diese projektspezifisch zu bestimmen. Sie gilt nicht für die Werkstattplanung. Inhaltlich werden die Planungsanforderungen behandelt.

Die Anhänge A und B beschreiben die Bewertungsmatrix und Bewertungsvorschläge.